

150

TEIL A

26.04.02

GEMARKUNG SCHLUTUP

Flur 4

Freibad Schlutup

Schwerzmühlen Weg

Flur 3

Lüdersdorfer Weg

Stumpfer Weg

Teschower Weg

An der Landesgr.

Der schwarze Mühlenteich

Mecklenburg



M.1:1000

Ohne Ortsvergleich

Zeichenerklärung

Festsetzungen

Art der baulichen Nutzung

- WS Kleinsiedlungsgebiete
- WA Allgemeine Wohngebiete

Mass der baulichen Nutzung

- II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- 04 Grundflächenzahl
- 07 Geschossflächenzahl

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

- ▲ nur Einzel- u. Doppelhäuser zul.
- Baulinie
- Baugrenze
- S Satteldach
- F Firstrichtung
- D Dachneigung

Verkehrsflächen

- Straßenverkehrsflächen

Grünflächen

- Spielplatz

Fächen für Versorgungsanlagen oder für die Wertung oder Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen

- Umförmerstation
- Pumpwerk
- Kläranlage

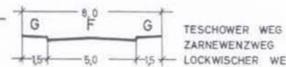
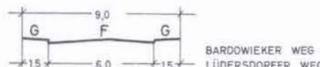
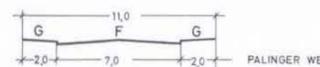
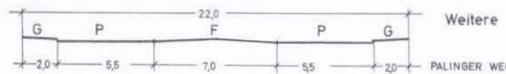
Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft

- Flächen für die Landwirtschaft

Sonstiges

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes, oder Abgrenzung von Teilgebieten mit verschiedener Dachneigung der baulichen Anlagen.

Strassenprofile



Darstellung ohne Normcharakter

- Landesgrenze
- Flurstücksgränze
- Flurstücksgränze
- Eigentumsgränze
- in Aussicht genommene Gränze
- wegfallende Gränze
- × 100 Höhe über NN
- vorhandene Gebäude

Weitere Signaturen siehe Katastervorschriften!

DE AUFSTELLUNG
DIESER 2. ÄNDERUNG IST
AM 25.5.1967 VON DER BÜRGER-
SCHAFT BESCHLOSSEN WORDEN
(VERG. BH 2311.3) (BBauG)

LÜBECK, DEN 26. FEB. 1968

L.S. GEZ. KOCK
STADTPRÄSIDENT

PLANUNTERLAGE IN DER FASSUNG
VOM 4.9.1967
LÜBECK, DEN 16. FEB. 1968

DER SENAT
DER HANSESTADT LÜBECK
BAUVERWALTUNG I.A.

GEZ. JENSEN
LEITENDER BAUDIREKTOR

GEZ. KREMMER
OBERBAURAT

DESE 2. ÄNDERUNG NEBST TEXT IST
GEMÄSS § 2 DES BUNDESBAUGESETZES
AM 20.10.1967 VOM SENAT ALS
ENTWURF BESCHLOSSEN WORDEN

LÜBECK, DEN 26. FEB. 1968

L.S. GEZ. WARTEMANN
BÜRGERMEISTER

BEIGEF. BEGRÜNDUNG
DESE 2. ÄNDERUNG NEBST TEXT U.V.T. IST GEM.
§ 2 (6) DES BUNDESBAUGESETZES IN DER ZEIT
VOM 20.10.1967 BIS 29.11.1967 ÖFFENTL. AUSGELEGT
WORDEN

LÜBECK, DEN 23. FEB. 1968

DER SENAT
DER HANSESTADT LÜBECK
BAUVERWALTUNG I.A.

GEZ. BOIE
OBERSENATSRAT

GEÄNDERT
GEMÄSS HINWEIS DES ERLASSES
DES INNENMINISTERS DES LANDES
SCHLESWIG-HOLSTEIN VOM 10. MAI 1968
IV 81c-813/04-23 (150)

LÜBECK, DEN 19. 6. 68

GEZ. JENSEN
LEITENDER BAUDIREKTOR

DESE 2. ÄNDERUNG NEBST TEXT IST
GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES
AM 25.1.1968 VON DER BÜRGER-
SCHAFT ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN

LÜBECK, DEN 26. FEB. 1968

L.S. GEZ. KOCK
STADTPRÄSIDENT

AUSGEFERTIGT
ALS SATZUNG GEM. § 1 DVO
ZU § 4 DER GEMEINDEORDNUNG

LÜBECK, DEN 26. FEB. 1968

DER SENAT
DER HANSESTADT LÜBECK

GEZ. WARTEMANN
BÜRGERMEISTER

DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND
AM 18.3.1967 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN
FESTLEGUNGEN DER NEUEN STADTBAU-
LICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG
BESCHENIGT

LÜBECK, DEN 16. 2. 1968

KATASTERAM
I.A.
GEZ. ANDRES

GENEHMIGT
GEM. ERLASS IV 81c-813/04-23050 VOM 10.5.1968
KIEL, DEN 10. MAI 1968

DER INNENMINISTER
DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN
I.A.

L.S. GEZ. UNGER

DIESE 2. ÄNDERUNG NEBST TEXT IST GEM. § 12 DES
BUNDESBAUGESETZES MIT DER BEKANNTMACHUNG
DER GENEHMIGUNG UND DER ÖFFENTL. AUSLEGGUNG
AM 2. 8. 1968 RECHTSVERBINDLICH GE-
WORDEN

LÜBECK, DEN 15. 8. 68

DER SENAT
DER HANSESTADT LÜBECK
BAUVERWALTUNG I.A.

L.S. GEZ. BOIE
OBERSENATSRAT

SATZUNG DER HANSESTADT LÜBECK 2. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES LÜDERSDORFER WEG 26.04.02

Aufgrund des § 2 Abs. 7 in Verbindung mit § 10 - Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) der §§ 14 und 111 Abs. 1 Landesbaudordnung (LBO) vom 9. Februar 1967 (GVBl. Schl.-H. S. 51) in Verbindung mit § 9 Abs. 2 BBauG und der §§ 4 und 28 f. Gemeindeordnung (GO) vom 24. Januar 1950 (GVBl. Schl.-H. S. 25) wird nach Beschlussfassung durch die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck vom 25.1.1968 die Satzung, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B), über die 2. Änderung des Bebauungsplanes 150 erlassen.